

Protokolleintrag vom 06.06.2012

2012/235

Postulat von Eva-Maria Würth (SP) vom 06.06.2012:

Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit für den «Garten der Künste» beim Kunsthaus-Neubau

Von Eva-Maria Würth (SP) ist am 6. Juni 2012 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Öffnungszeiten des "Gartens der Künste" des Neubaus des Kunsthauses Zürich täglich von Sonnenaufgang bis zur Dämmerung festgelegt werden können und wie die öffentliche Zugänglichkeit während dieser Zeit durchgehend gewährleistet werden kann. Im Winter soll der Park am Abend frühestens gemeinsam mit dem Kunsthaus geschlossen werden.

Begründung:

Mit dieser Forderung soll sichergestellt werden, dass für die Öffentlichkeit, die AnwohnerInnen, die SchülerInnen, die Studierenden eine Benutzung des Gartens als Erholungsort und Freifläche im Sinne einer öffentlichen Parkanlage genutzt werden können.

Diese Nutzung soll nicht durch dauernde oder immer wieder verwendete Nutzung privater Anlässe beschnitten werden.

Mit einer solchen Lösung werden sowohl den Bedürfnissen des Kunstbetriebes wie auch den berechtigten Anliegen der Bevölkerung Rechnungen getragen.

Mitteilung an den Stadtrat